

# Protokoll der 91. Jahreshauptversammlung des Schachbezirk Bochum vom 25.04.2017

## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Peter Kalkowski begrüßte um 19.40 Uhr die erschienenen Vereinsvertreter und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

## 2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 wurde bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme genehmigt.

## 3. Berichte des Vorstands

Der 1. Vorsitzende Peter Kalkowski bat die Versammlung zunächst um eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder des Schachbezirks.

Anschließend berichtete er über seine Teilnahme an der Versammlung des Schachverbands Ruhrgebiet und des Kongresses des Schachbunds NRW in 2016 sowie über die erfolgreiche Durchführung des Jubiläumsturniers zur Feier des 90jährigen Bestehens des Schachbezirks im Juli 2016. Er dankte allen an der Durchführung Beteiligten, insbesondere den Vertretern der Vereine Welper und Gerthe.

Der 2. Vorsitzende Ulrich Wolf berichtete über seine gemeinsame Teilnahme mit Peter Kalkowski am Kongress des Schachbunds NRW sowie über seine Beteiligung an der Organisation des Jubiläumsturniers.

Der 1. Spielleiter Klaus Löffelbein berichtete über die Bezirkseinzelseisterschaft, die als Schnellturnier beim SV Welper ausgetragen wurde sowie über die Blitz-Einzelseisterschaft beim SV Wattenscheid. Im 4er-Pokal hatten sich der SV Welper und Bochum 02 für die NRW-Ebene qualifiziert. Während Bochum 02 bereits im Halbfinale gegen die Elberfelder SG mit 1:3 ausschied, erreichte der SV Welper mit einem Sieg über SK Dülmen das Finale. Dort allerdings unterlag er mit 0:4 deutlich dem Pokalsieger SK Königsspringer Iserlohn.

Der 1. Spielleiter gab die Eckdaten für die Planung der kommenden Saison 2017/2018 bekannt: die Spielleitersitzung des Bezirks soll sofort nach der Spielleitersitzung des Verbands stattfinden. Diese ist auf den 11.07.2017, den Dienstag vor dem Beginn der Schulferien, festgelegt worden. Im Bezirk werden 34 Mannschaften in voraussichtlich 4 Klassen am Spielbetrieb teilnehmen. Da jedoch einige Vereine eventuell Mannschaften zurückziehen wollen, müsse auch über Alternativ-Modelle mit 3 Klassen und verschiedenen Mannschaftsstärken nachgedacht werden. Der 1. Spielleiter bat alle Vereine um zeitige Meldung bei eventuellen Rückzügen.

Der Vertreter des SV Welper, Torsten Schaller, gab zu bedenken, dass die Vereine keine vernünftige Saison-Planung mehr durchführen können, wenn die Spielleitersitzung des Bezirks wie geplant erst nach dem 11.07., also unmittelbar vor Ferienbeginn stattfinden soll. Es ergab sich eine längere Diskussion mit dem 1. Spielleiter, als deren Ergebnis der 20.06.2017 als Termin für die Spielleitersitzung des Bezirks festgesetzt wurde.

Der Kassenwart Burkhard Koch berichtete über die finanzielle Situation. Am 31.12.2016 betrug das Bankguthaben 6.582,77 € und war damit 567,07 € höher als ein Jahr davor. Die Einnahmen lagen 2016 bei 16.542,50 €. Dem gegenüber standen Ausgaben von 15.975,43 €. Bedingt durch

Rückstellungen (300 € für das Jugendseminar 2017 und 600 € für das 100jährige Jubiläum 2026) lag das Jahresergebnis bei -332,93 €.

#### 4. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Dr. Willi Teich berichtete über die am 10.04.2017 gemeinsam mit dem zweiten Kassenprüfer Udo Teich durchgeführte Kassenprüfung für das Jahr 2016. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Auch die am 29.04.2016 durchgeführte Kassenprüfung für das Jahr 2015 ergab keine Unregelmäßigkeiten.

#### 5. Entlastung der Vorstandsmitglieder

Der Kassenprüfer Dr. Willi Teich beantragte die Entlastung des Vorstands für die Jahre 2015 und 2016. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

#### 6. Wahlen zum Vorstand gem. Punkt 7.2 der Satzung

Die Posten des 2.Vorsitzenden, des 2. Spielleiters, des Kassenwarts und des DWZ-Beauftragten standen zur Neubesetzung an. Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden wählte die Versammlung jeweils einstimmig Ulrich Wolf zum 2. Vorsitzenden, Michael Drzasga (in Abwesenheit) zum 2. Spielleiter, Burkhard Koch zum Kassenwart und Eckhard Behnicke (in Abwesenheit) zum DWZ-Beauftragten. Ulrich Wolf und Burkhard Koch nahmen ihre Wahl an, Michael Drzasga und Eckhard Behnicke hatten dem 1.Vorsitzenden die Annahme im Falle ihrer Wahl zugesagt.

#### 7. Wahl der Kassenprüfer

Als neue Kassenprüfer wurden einstimmig Wolfgang Linde (SV Welper) und Andreas Wotenik (Springer Bochum) gewählt.

#### 8. Ehrungen

Ehrungen langjähriger Mitglieder und verdienter Vorstandsmitglieder waren bereits auf dem Jubiläumsturnier 2016 vorgenommen worden.

An dieser Stelle wurden die Berichte der Kreisvertreter und der Jugendwarte nachgeholt.

Der 1. Vorsitzende des Schachkreis Hattingen, Dirk Leimkühler, berichtete über den aktuellen Vereins- und Mitgliederstand (4 Vereine mit 129 Aktiven) sowie die durchgeführte Stadtmeisterschaft.

Der 1. Vorsitzende des Schachkreis Bochum, Klaus Werner, berichtete über die Stadtmeisterschaften der Senioren und Junioren sowie über die Teilnahme des Schachkreises an den Fachschaftssitzungen des Stadtsportbundes und am Kennenlern-Wochenende des Stadtsportbundes in Linden. Weiterhin beteiligt sich der Schachkreis gemeinsam mit den Vereinen Wattenscheid, Günnigfeld und Höntrop an der Veranstaltung zur 600-Jahr-Feier der Stadt Wattenscheid und am Jugendseminar des Schachbezirks in Hagen. Klaus Werner wies auf die kommende Stadtmeisterschaft hin, die in diesem Jahr von der SG Höntrop ausgerichtet wird.

Der Schachkreis Witten war nicht vertreten.

Klaus Werner berichtete auch in seiner Funktion als 1. Jugendwart des Bezirks über die Jahreshauptversammlung der Jugend des Schachverbands Ruhrgebiet. Wesentlich ist der Beschluss der Versammlung, sich von der Bundesturnierordnung zu trennen und den Turnierbetrieb künftig in eigener Regie zu führen. Die Schachjugend NRW muss eine Kürzung des Etats von 7.000,- €

hinnehmen. Klaus Werner berichtete weiter, dass die Bezirksvereine Annen und Linden erfreulicherweise wieder die Jugendarbeit aufgenommen haben.

Der 2. Jugendwart Ulrich Wolf ergänzte den Bericht mit dem Hinweis, dass überregional nur eine geringe Beteiligung von Mannschaften des Schachbezirk Bochum am Spielbetrieb zu verzeichnen sei. Weiterhin berichtete er über das in diesem Jahr geplante Jugendseminar, zu dem bislang 22 Teilnehmer aus 6 Vereinen angemeldet sind.

Der 1. Vorsitzende Peter Kalkowski wies darauf hin (in Vertretung des entschuldigt fehlenden Webmasters), dass es zur Zeit Zugangsprobleme zur Homepage des Bezirks gebe. Es werde an einer Lösung des Problems gearbeitet.

## 9. Anträge

Es lagen drei Anträge des Kassenwarts vor (vollständiger Text s. Anlage).

Antrag 1 lautete: „Mit der Beitragserhebung 2018 sollen die Jahresbeiträge für die Altersgruppen ‚Schüler 0-9 Jahre‘ und ‚Schüler 10-13 Jahre‘ um jeweils einen Euro auf 1,- € bzw. 7,50 € erhöht werden.“

Antrag 2 lautete: „Mit sofortiger Wirkung wird der Anteil der Mitgliedsbeiträge, die zur Förderung der Jugendarbeit an die Jugend des Schachbezirks abgetreten wird, auf 10,- € pro Jahr und Person der Altersgruppen 0-9, 10-13 und 14-17 Jahre festgesetzt.“

Antrag 3 lautete: „Der Schachbezirk Bochum zahlt für jedes Neumitglied eine einmalige Prämie von 10,- € an den aufnehmenden Verein. Als „Neumitglied“ im Sinne des Antrags gilt jede Person, die erstmalig in einen Verein des Schachbezirks eintritt. Personen, die innerhalb des Bezirks den Verein wechseln, gelten nicht als Neumitglieder. Maßgeblich für die Feststellung der Zahl der Neumitglieder ist die Bestandserhebung des Schachbunds NRW zu jedem 01. Januar eines Jahres.“

Die Versammlung diskutierte ausführlich alle drei Anträge und stimmte über ihre Annahme/Ablehnung einzeln ab.

Antrag 1 wurde einstimmig, bei keiner Enthaltung, angenommen.

Antrag 2 wurde mit 8 zu 6 Stimmen, bei einer Enthaltung, angenommen.

Antrag 3 wurde mit 6 zu 8 Stimmen, bei einer Enthaltung, abgelehnt.

Der Vertreter des SV Welper, Torsten Schaller, stellte nach den Abstimmungen die Frage, ob Vorstandsmitglieder an derartigen Abstimmungen teilnehmen dürfen. Die Frage konnte in der Versammlung nicht beantwortet werden.

## 10. Haushaltsplanung

Der Kassenwart stellte den geplanten Haushalt für das Jahr 2017 vor. Dieser sieht bei Einnahmen von 16.195,50 € Ausgaben in Höhe von 16.732,45 €. Die Rückstellung von 300,- € für das Jugendseminar soll aufgelöst werden. Damit beläuft sich das voraussichtliche Jahresergebnis 2017, bereinigt um Rückstellungen, auf -236,95 €. Durch die Annahme des Antrags 2 sinken die Ausgaben um 230,- €, so dass das vorläufige Jahresergebnis voraussichtlich -6,95 € betragen wird.

## 11. Sonstiges

Der 1. Vorsitzende gab bekannt, dass die Vereine Witten-Stockum und Dolce Vita sich vom Spielbetrieb abgemeldet haben. Die neue Satzung sei in Vorbereitung und soll auf einer außerordentlichen Versammlung zur Annahme vorgelegt werden. Der Vertreter des SV Günnigfeld,

Markus Bender, regte an, bei nächster Gelegenheit über die Anpassung der Bedenkzeitregelung zur Vermeidung überlanger Bedenkzeiten zu diskutieren.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Teilnehmern und schloss um 22.20 Uhr die Versammlung.

Der Protokollführer

Burkhard Koch

(Niederschrift nach handschriftlichen Notizen am 15.06.2017)

Anlagen:

Anwesenheitsliste (2 Seiten)

Tagesordnung (1 Seite)

Einnahmen-Überschussrechnung 2016 (2 Seiten)

Kopie des Berichts der Kassenprüfer vom 10.04.2017 (1 Seite)

Kopie des Berichts der Kassenprüfer vom 29.04.2016 (1 Seite)

Anträge des Kassenwarts (3 Seiten)

Haushaltsplan 2017 (2 Seiten)